



PRESSEMITTEILUNG

Jochen Haußmann

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg
Stellv. Vorsitzender der FDP/DVP-Landtagsfraktion
Sprecher für Verkehr, Gesundheit und Frauen

Haus der Abgeordneten
Königstr. 9
70173 Stuttgart
Telefon (0711) 2063-921
PC-Fax: (0711) 2063-14-921
jochen.haussmann@fdp.landtag-bw.de
www.jochen.haussmann.de

PM 17/13 vom 21. August 2017

Jochen Haußmann (FDP): Parkplätze fehlen bei Feinstaubalarm

Warum kann das Land erst 2018 Geld fürs Waiblinger Parkhaus bewilligen?

Feinstaubalarm, Fahrverbote, Fahr-nicht-Auto-Appelle. Ein paar Wochen noch und es wird Aufforderungen an Pendler hageln, nicht mit dem Auto nach Stuttgart zu fahren, wenn's nicht gar ganz verboten wird. In Waiblingen wird's dann allerdings an Parkplätzen mangeln, weil es dem Land an genug Geld mangelt, um 2,2 Millionen Zuschuss für ein neues 580-Plätze-Parkhaus zu überweisen. Kein Geld in der übervollen Kasse? Der FDP-Landtagsabgeordnete Jochen Haußmann, selbst regelmäßiger Nutzer des Parkhauses, kann sich das nicht vorstellen. Deswegen will er jetzt vom Verkehrsminister wissen, was die Zuschussentscheidung hemmt. Und vor allem, ob sich das nicht doch noch beschleunigen lässt.

Dass die Parkplatzzlage am Waiblinger Bahnhof so ihre Tücken hat, weiß der verkehrspolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion aus eigener Erfahrung. „Normalerweise bin ich früh genug dran, um noch einen Parkplatz zu bekommen. Wenn ich aber wegen Terminen im Wahlkreis später dran bin, finde ich nicht immer einen Parkplatz. Da hilft auch das Monatsparkticket nichts.“ Dem Minister beschreibt er das so: „Leider ist die aktuelle Parkplatzzituation am Waiblinger Bahnhof seit geraumer Zeit äußerst schwierig. Das vorhandene Parkhaus ist voll ausgelastet, die 500 Parkplätze rund um den Bahnhof sind in Hauptverkehrszeiten vollständig belegt. Pendler mit späteren Anfangszeiten finden trotz Ticket keinen P&R-Parkplatz.“

Ein neues Parkhaus mit 580 statt 330 Parkplätzen käme da gerade recht, hätte ab September auch gebaut werden sollen. Wird es aber nicht. „Wie ich der Waiblinger Kreiszeitung entnehmen konnte, sollen sich Abbruch und Neubau aber verzögern, da noch keine Zusagen über die Zuschüsse des Landes vorliegen. Erwartet werden Fördergelder in Höhe von 2,2 Millionen Euro, doch über diese Förderung soll nun erst 2018 beschlossen werden.“

Erklären kann sich der FDP-Landtagsabgeordnete diese Verzögerung nicht. Deswegen „... wäre ich dankbar, wenn Sie mir



PRESSEMITTEILUNG

Jochen Haußmann

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg
Stellv. Vorsitzender der FDP/DVP-Landtagsfraktion
Sprecher für Verkehr, Gesundheit und Frauen

Haus der Abgeordneten
Königstr. 9
70173 Stuttgart
Telefon (0711) 2063-921
PC-Fax: (0711) 2063-14-921
jochen.haussmann@fdp.landtag-bw.de
www.jochen.haussmann.de

mitteilen könnten, warum das Land erst im Jahr 2018 über die Fördermittel entscheiden kann und welche Möglichkeiten es gibt, den Vorgang gegebenenfalls zu beschleunigen“, so Jochen Haußmann an Winfried Hermann. Denn ein einfaches „dumm gelaufen“ ist ihm zu wenig: „In wenigen Wochen beginnt die neue Feinstaubsaison und es ist wenig glaubwürdig, die Autofahrenden aufzufordern, ihre Fahrzeuge stehen zu lassen und den ÖPNV zu nutzen, ihnen aber keine Möglichkeit fürs Abstellen zu bieten.“